

Hauptergebnisse der Arbeitskräfteerhebung der EU

Letzte Entwicklungen des Arbeitsmarktes – 4. Quartal 2004

Diese Veröffentlichung ist die vierte einer vierteljährlichen Reihe, die die Hauptergebnisse der EU-Arbeitskräfteerhebung (EU-AKE) für alle Mitgliedsstaaten darstellt¹.

Signifikanter Anstieg der Teilzeitarbeitsplätze und Zeitverträge

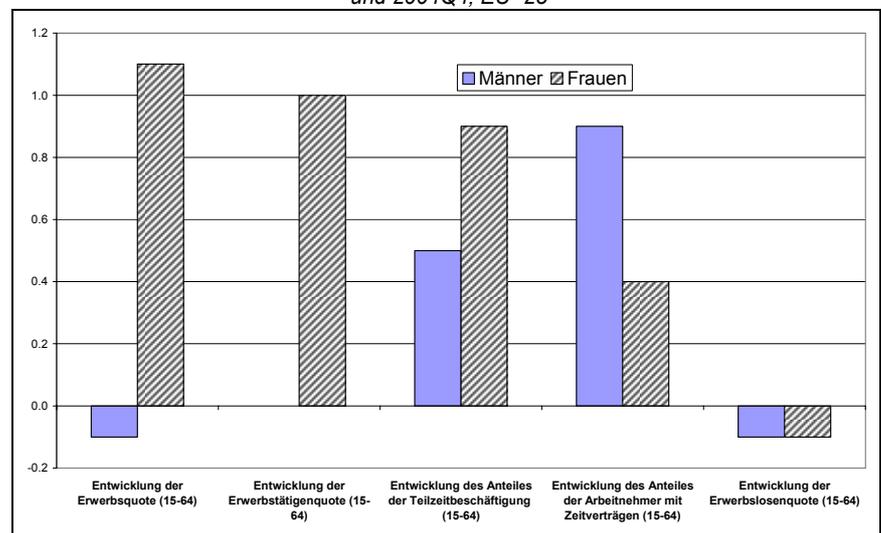
Im vierten Quartal 2004 hatten 63,6% der Bevölkerung der EU-25 im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64-Jährige) einen Arbeitsplatz oder eine andere wirtschaftliche Tätigkeit im Vergleich zu 63,1% ein Jahr vorher. Die Daten zeigen einen signifikanten Anstieg der weiblichen Erwerbstätigenquote, von 55,1% im vierten Quartal 2003 auf 56,1 % im vierten Quartal 2004, wohingegen die männliche Erwerbstätigenquote unverändert 71,1% betrug. Unter den Mitgliedsstaaten weisen Spanien (+1,4 Prozentpunkte) und Slowenien (+1,6 Prozentpunkte) die höchsten Steigerungen der weiblichen Erwerbstätigenquote aus².

Infolge der dynamischen Veränderung der weiblichen Beschäftigung ist der Anteil der Erwerbsbevölkerung (Erwerbstätige plus Erwerbslose) an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-64 Jahren gestiegen und erreichte im vierten Quartal 2004 70,0%. Die Erwerbslosenquote blieb nahezu unverändert und betrug 8,3% für Männer und 10,1% für Frauen³.

In der EU-25 erhöhte sich die Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung zwischen dem vierten Quartal 2003 und 2004, und zwar für Männer um 0,5 Prozentpunkte auf 7,0% und für Frauen um 0,9 Prozentpunkte auf 31,3%. Der größte Anstieg der weiblichen Teilzeiterwerbstätigkeit wurde in Belgien (von 38,8% auf 40,5%), in Finnland (von 18,0% auf 19,7%) und in Slowenien (von 8,7% auf 10,3%) festgestellt.

Der Anteil der Zeitverträge ist ebenfalls angestiegen, wobei im Gegensatz zur Teilzeitbeschäftigung die Steigerung für Männer (um 0,9 Prozentpunkte auf 13,3%) höher ist als die für Frauen (um 0,4 Prozentpunkte auf 14,3%). Die größten Steigerungen beim Anteil der Zeitverträge bei Männern wiesen Slowenien (von 13,5% auf 17,1%) und Schweden (von 11,7% auf 13,5%) auf.

Tabelle 1: Veränderung ausgewählter Arbeitsmarkindikatoren zwischen 2003Q4 und 2004Q4, EU -25



Quelle: Eurostat, AKE

¹ Das statistische Bundesamt Deutschlands stellt für jedes Quartal Schätzungen zu den Hauptmerkmalen zur Verfügung, bis die Arbeitskräfteerhebung für Deutschland ab 2005 auf eine vierteljährliche Erhebung umgestellt wird. Das Design der stetigen Luxemburger Erhebung läßt zur Zeit keine Veröffentlichung vierteljährlicher Ergebnisse zu. Wie in den vorherigen Veröffentlichungen sind auch in dieser die Daten aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen nicht saisonbereinigt. Deshalb müssen die Daten eines Quartals mit denen des entsprechenden Vorjahresquartals verglichen werden.

² Vierteljährliche Daten für Luxemburg sind nicht verfügbar. Wegen des 2004 erfolgten Übergangs zu einer stetigen Erhebung sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 mit den Vorjahresdaten nicht vollständig vergleichbar.

³ Die Erwerbslosenquote wird in dieser Veröffentlichung direkt aus den Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung berechnet. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte bereinigte Reihe der Erwerbslosigkeit für Personen ab 15 Jahren unterscheidet sich i.a. von diesen Zahlen.

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

6/2005

Bevölkerung und Lebensbedingungen

Autoren

Fabrice ROMANS
Ómar S. HARDARSON

Inhalt

Erwerbsquote	3
Erwerbstätigenquote	4
Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung.....	5
Durchschnittliche Zahl der Wochenarbeitsstunden	6
Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen	7
Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen 3 Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind	8
Erwerbslosenquoten	9
Langzeiterwerbslosenquoten	10
Wissenswertes zur Methodik.	11



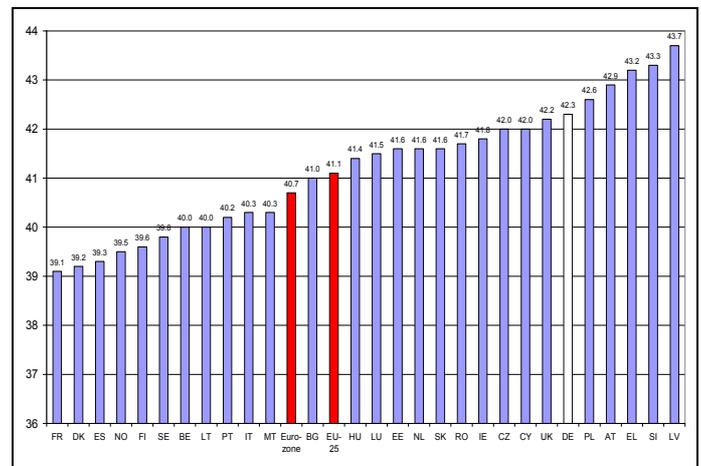
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Wochenstunden von Vollzeitbeschäftigten in der EU-25: von 39,1 in Frankreich bis 43,7 in Lettland

Die durchschnittlich tatsächlich geleisteten Wochenstunden von Vollzeitbeschäftigten in der EU-25 im vierten Quartal 2004 betragen 41,1. Diese Zahl basiert auf den insgesamt – inklusive Überstunden – tatsächlich gearbeiteten Stunden in einer Woche. Der Wert der tatsächlich geleisteten Stunden Vollzeitbeschäftigter ist bei Männern mit 42,4 Stunden pro Woche höher als bei Frauen mit 39,0 Stunden pro Woche.

Beschäftigte im Landwirtschaftssektor arbeiten mit 46,0 Stunden pro Woche im Durchschnitt mehr als Beschäftigte in anderen Bereichen; beispielsweise arbeiten Vollzeitbeschäftigte in der Gruppe öffentliche Verwaltung, Erziehung, Gesundheits- und Sozialwesen bzw. Erbringung sonstiger Dienstleistungen durchschnittlich 38,7 Stunden pro Woche.

In Frankreich, Dänemark, Spanien, Finnland und Schweden beträgt die durchschnittliche Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden von Vollzeitbeschäftigten weniger als 40; andererseits arbeiten Vollzeitbeschäftigte in Griechenland, Slowenien und Lettland durchschnittlich mehr als 43 Stunden.

Tabelle 2: Durchschnittlich geleistete Stunden pro Woche bei Vollzeitbeschäftigten, EU-25



Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Der Wert für Island kann nicht einbezogen werden, da er weit größer als in anderen Ländern ist; die durchschnittliche Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden in Island beträgt 46,7 Stunden pro Woche. Der deutsche Wert ist nicht vollständig vergleichbar, da er auf einer Referenzwoche in Quartal 2 beruht. Alle Zahlen beziehen sich nur auf in der Referenzwoche in der Haupt- oder Nebentätigkeit beschäftigte, d.h. mindestens eine Stunde arbeitende Personen.

Teilzeitbeschäftigung in der EU: starke Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern

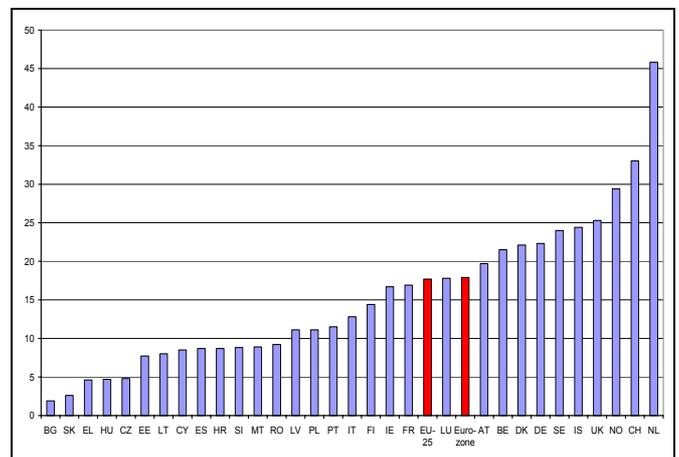
Teilzeitbeschäftigte in der EU-25 arbeiten durchschnittlich 20,2 Stunden pro Woche, was nahezu der Hälfte der durchschnittlich tatsächlich geleisteten Wochenstunden von Vollzeitbeschäftigten entspricht.

Im vierten Quartal 2004 arbeiteten 17,7% der Personen in der EU-25 mit einem Arbeitsplatz oder einer anderen wirtschaftlichen Tätigkeit in Teilzeit. Unter Frauen ist dies mit 31,3% wesentlich mehr verbreitet als unter Männern mit 7,0%.

Die Resultate zeigen erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedsstaaten. So stellen Teilzeitbeschäftigte in allen neuen Mitgliedsstaaten weniger als 12% der Erwerbstätigen (von 2,6% in der Slowakei bis zu 11,1% in Lettland und Polen).

Unter den ehemaligen EU-15 Ländern variiert die Teilzeitbeschäftigung - als Anteil an der Gesamtbeschäftigung - von 4,6% in Griechenland und 8,7% in Spanien bis hin zu 25,3% im Vereinigten Königreich und 45,8% in den Niederlanden.

Tabelle 3: Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung in %



Quelle: Eurostat, AKE

Bulgarien und Rumänien: 5,6% der zukünftigen Erwerbsbevölkerung der EU

Bulgarien und Rumänien, die kürzlich ihre Beitrittsverträge zur Europäischen Union unterzeichnet haben, stellen 5,6% der Erwerbsbevölkerung der zukünftigen Europäischen Union mit 27 Mitgliedsstaaten, was 3,3 Millionen Personen in Bulgarien und 9,4 Millionen Personen in Rumänien entspricht. In beiden Ländern ist die Erwerbstätigenquote deutlich geringer als im EU-25 Durchschnitt (54,1% in Bulgarien und 57,4% in

Rumänien verglichen mit 63,6% für die EU-25), aber höher als in einigen neuen Mitgliedsländern. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten ist in Bulgarien mit 1,9% besonders gering und in Rumänien mit 9,2% höher. Die Erwerbslosenquote liegt in Bulgarien mit 12,0% über dem EU-25 Durchschnitt und in Rumänien mit 8,5% nur unwesentlich darunter.

Tabelle 1. Erwerbsquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	69.7	43.9	83.9	42.5	70.0	44.9	83.9	44.5
Primär-/Sekundarstufe	56.1	34.5	74.7	33.9	53.6	30.7	73.2	34.7
Sekundarstufe II	75.2	54.6	86.4	45.2	75.6	58.1	85.7	48.6
Fach-/Hochschule	86.3	64.0	92.0	63.7	87.0	70.2	92.1	66.2
Männer	78.0	47.5	92.8	53.0	77.6	48.3	92.0	54.9
Primär-/Sekundarstufe	68.6	40.0	90.0	46.3	64.9	35.7	87.7	46.1
Sekundarstufe II	81.7	58.5	93.4	52.0	81.8	62.4	92.4	55.4
Fach-/Hochschule	89.7	61.6	95.9	69.2	90.2	69.1	95.9	70.7
Frauen	61.4	40.2	75.0	32.4	62.4	41.4	75.9	34.6
Primär-/Sekundarstufe	44.1	28.2	59.6	24.6	42.7	24.9	59.0	26.1
Sekundarstufe II	68.6	51.0	79.3	37.8	69.1	53.9	78.8	41.0
Fach-/Hochschule	82.9	65.6	88.2	54.7	83.9	70.9	88.5	59.6

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 2. Erwerbsquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q4 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
EU-25	212,343	70.0	69.9	69.5	77.6	77.7	77.7	62.4	62.2	61.3
EU-15	178,845	70.8	70.8	70.3	78.7	78.9	78.8	63.0	62.7	61.8
Eurozone	142,557	69.7	69.5	68.9	78.0	78.1	78.0	61.4	61.0	59.9
Belgien	4,516	66.2	66.5	66.0	73.5	73.9	73.8	58.8	58.7	58.1
Tschechische Republik	5,091	70.2	70.1	70.1	78.2	78.1	77.9	62.3	62.2	62.4
Dänemark	2,835	79.6	81.3	79.4	83.1	85.2	83.1	76.1	77.4	75.5
Deutschland	39,849	73.3	72.8	72.5	79.8	79.3	79.5	66.7	66.2	65.4
Estland	632	69.5	70.5	70.5	74.2	75.4	75.0	65.3	66.0	66.5
Griechenland	4,750	66.6	66.5	65.4	79.0	79.0	78.3	54.3	54.2	52.6
Spanien	20,338	69.1	69.0	68.2	80.5	80.8	80.3	57.6	56.9	55.9
Frankreich	26,573	69.4	69.8	69.4	75.0	75.6	75.7	64.0	64.2	63.3
Irland	1,947	69.8	70.7	68.9	79.9	81.3	79.3	59.7	60.0	58.4
Italien	24,300	63.2	62.5	61.6	75.2	75.0	74.9	51.3	50.1	48.3
Zypern	350	72.6	72.6		82.9	83.3		62.9	62.7	
Lettland	1,101	69.4	70.5	68.5	73.8	75.3	73.0	65.2	66.0	64.4
Litauen	1,594	68.8	69.0	68.8	72.3	73.0	72.3	65.5	65.3	65.6
Luxemburg	195	64.7		65.1	74.8		75.5	54.3		54.5
Ungarn	4,146	60.8	60.6	60.8	67.4	67.4	67.7	54.5	54.0	54.3
Malta	158	58.1	58.3	58.3	78.9	79.9	79.5	37.0	36.7	36.7
Niederlande	8,411	76.6	76.7	76.3	83.7	84.1	83.9	69.4	69.2	68.5
Österreich	3,941	71.6	72.2	72.0	78.7	79.6	80.1	64.6	65.0	63.9
Polen	16,803	64.1	64.1	63.9	70.4	70.2	70.1	58.0	58.2	57.9
Portugal	5,210	73.3	73.1	72.9	79.1	79.2	79.6	67.7	67.2	66.4
Slowenien	976	69.5	71.1	67.9	74.5	75.7	73.0	64.3	66.3	62.6
Slowakei	2,647	69.5	69.9	70.1	76.6	76.7	76.7	62.6	63.1	63.7
Finnland	2,529	72.9	75.1	72.5	75.0	77.5	74.9	70.8	72.7	70.2
Schweden	4,474	76.3	78.3	76.6	78.1	80.2	78.6	74.3	76.5	74.5
Vereinigtes Königreich	28,978	75.3	75.3	75.7	82.1	82.3	82.7	68.7	68.5	68.6
Bulgarien	3,262	61.5	63.1	60.2	66.4	67.5	64.8	56.6	58.7	55.8
Kroatien			63.9	62.6		71.4	69.4		56.8	56.0
Rumänien	9,392	62.7	64.4	61.0	69.7	71.0	68.1	55.8	58.0	54.0
Island	153	83.7	85.9	84.3	87.3	89.7	88.0	80.0	82.1	80.5
Norwegen	2,317	78.4	79.3	78.5	81.7	82.6	81.6	75.0	76.0	75.3
EWU-28	214,813	70.0	70.0	69.6	77.6	77.8	77.7	62.5	62.3	61.5
Schweiz			81.0			88.0			73.9	

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der Erwerbspersonen zwischen 15 und 64 Jahren.

Hinweis: Die vierteljährlichen Daten für Deutschland stammen nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

Tabelle 3. Erwerbstitigenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	63.4	36.2	77.2	39.3	63.6	36.6	77.2	41.5
Primär-/Sekundarstufe	49.6	27.9	66.6	31.4	47.0	24.4	64.7	32.2
Sekundarstufe II	68.5	45.7	79.7	41.0	68.5	47.7	78.8	44.9
Fach-/Hochschule	81.2	52.7	87.1	60.5	82.5	59.1	87.8	63.5
Männer	71.7	39.7	86.4	49.0	71.1	39.6	85.5	51.2
Primär-/Sekundarstufe	61.6	33.1	81.8	42.8	57.7	28.9	79.0	42.6
Sekundarstufe II	75.3	49.3	87.2	47.4	74.9	51.5	85.9	51.2
Fach-/Hochschule	85.1	50.7	91.4	65.8	86.0	58.4	91.9	67.6
Frauen	55.0	32.7	67.9	29.9	56.1	33.5	69.0	32.3
Primär-/Sekundarstufe	38.0	21.9	51.5	22.7	36.7	19.2	50.8	24.3
Sekundarstufe II	61.6	42.3	72.0	34.2	61.9	44.1	71.4	37.9
Fach-/Hochschule	77.3	54.1	82.8	52.0	79.0	59.6	83.9	57.3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 4. Erwerbstitigenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q4 (1000) ¹	Fehlerbe- reich ²	Männer und Frauen			Männer			Frauen			
			2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	
EU-25	193,024	± 499	63.6	± 0.2	63.6	63.1	71.1	71.4	71.1	56.1	55.9	55.1
EU-15	164,171	± 490	65.0	± 0.2	65.1	64.5	72.8	73.1	72.9	57.2	57.0	56.1
Eurozone	129,672	± 388	63.4	± 0.2	63.4	62.7	71.7	72.0	71.8	55.0	54.7	53.7
Belgien	4,134	± 62	60.6	± 0.9	60.4	60.4	67.9	68.1	67.9	53.3	52.3	52.8
Tschechische Republik	4,672	± 38	64.5	± 0.5	64.4	64.4	72.8	72.7	72.8	56.1	56.0	56.0
Dänemark	2,691	± 32	75.6	± 0.9	76.6	75.0	79.4	80.5	79.1	71.6	72.8	70.9
Deutschland	35,811	± 260	65.9	± 0.5	65.3	65.4	71.6	71.1	71.6	60.1	59.4	59.1
Estland	577	± 26	63.4	± 2.9	63.3	63.7	67.9	67.1	67.8	59.4	59.9	60.1
Griechenland	4,250	± 75	59.6	± 1.1	59.7	58.8	73.8	74.0	73.3	45.5	45.6	44.4
Spanien	18,181	± 71	61.8	± 0.2	61.5	60.4	74.2	74.2	73.4	49.2	48.6	47.2
Frankreich	24,048	± 189	62.9	± 0.5	63.6	62.9	68.5	69.4	69.2	57.3	57.8	56.7
Irland	1,859	± 18	66.7	± 0.7	67.2	65.7	76.0	77.1	75.4	57.2	57.3	55.9
Italien	22,286	± 144	58.0	± 0.4	57.8	56.3	70.2	70.6	69.9	45.9	45.1	42.7
Zypern	332	± 8	68.8	± 1.8	69.1	69.1	79.8	80.3	79.8	58.6	58.7	58.7
Lettland	987	± 24	62.2	± 1.5	63.3	61.4	65.9	67.3	65.9	58.7	59.6	57.3
Litauen	1,423	± 44	61.4	± 1.9	61.7	60.7	64.9	65.6	63.8	58.1	58.0	57.8
Luxemburg	186	± 3	61.6	± 1.2	62.7	62.7	72.4	72.4	73.3	50.6	50.6	52.0
Ungarn	3,884	± 59	57.0	± 0.9	56.8	57.5	63.3	63.4	63.9	51.0	50.6	51.3
Malta	147	± 5	54.0	± 1.8	54.0	53.7	74.3	75.0	73.3	33.5	32.9	33.7
Niederlande	8,022	± 88	73.1	± 0.8	73.5	73.3	80.0	80.7	80.7	66.1	66.2	65.7
Österreich	3,745	± 37	68.1	± 0.7	68.8	68.9	75.2	76.3	76.6	61.0	61.4	61.2
Polen	13,731	± 269	52.4	± 1.0	52.3	51.4	58.4	57.8	57.0	46.5	46.8	45.9
Portugal	4,821	± 47	67.8	± 0.7	67.8	67.9	73.8	74.1	74.8	62.0	61.7	61.2
Slowenien	911	± 16	64.9	± 1.1	66.8	63.3	70.1	71.4	68.4	59.5	62.0	58.0
Slowakei	2,189	± 21	57.5	± 0.6	57.6	57.8	64.0	64.2	63.6	51.1	51.1	52.2
Finnland	2,327	± 16	67.1	± 0.4	69.3	66.5	69.0	71.9	68.7	65.1	66.7	64.3
Schweden	4,195	± 21	71.5	± 0.4	73.3	72.0	73.1	74.9	73.5	69.9	71.6	70.5
Vereinigtes Königreich	27,614	± 124	71.8	± 0.3	71.7	72.0	78.0	78.0	78.2	65.7	65.5	65.6
Bulgarien	2,871	± 65	54.1	± 1.2	56.0	52.5	58.0	59.6	56.2	50.3	52.6	48.8
Kroatien					54.9	53.3		62.3	60.0		47.8	47.0
Rumänien	8,592	± 153	57.4	± 1.0	59.3	56.7	63.2	64.6	62.9	51.6	54.0	50.5
Island	149		81.6		83.8	81.7	85.6	88.1	85.2	77.6	79.4	78.2
Norwegen	2,226	± 14	75.3	± 0.5	75.7	75.5	78.1	78.7	78.2	72.5	72.7	72.7
EUR-28	195,399	± 510	63.7	± 0.2	63.8	63.2	71.2	71.4	71.2	56.2	56.1	55.3
Schweiz					77.4			84.5			70.3	

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der Erwerbspersonen zwischen 15 und 64 Jahren.

² Konfidenzbereich der Anzahl der Erwerbspersonen zwischen 15 und 64 Jahren in 1000 zum Konfidenzniveau von 95%.

Hinweis: Die vierteljährlichen Daten für Deutschland stammen nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

Tabelle 5. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	17.9	21.6	16.7	22.7	17.7	24.4	15.6	25.3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16.3	20.5	10.9	28.5	19.6	33.9	13.0	32.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	8.1	8.3	7.4	13.6	7.3	8.1	6.4	13.4
Bau	5.5	5.0	4.9	10.4	5.5	5.1	4.7	11.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	19.2	31.1	16.9	21.2	20.0	36.1	16.1	24.6
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	20.0	23.0	18.9	26.7	18.9	21.3	17.1	29.3
Sonstige Dienstleistungen	25.8	26.6	25.4	27.5	25.0	27.8	23.7	31.0
Männer	6.3	15.0	4.3	12.2	7.0	17.7	4.2	14.6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9.8	18.0	4.1	21.6	13.2	29.6	6.4	25.6
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	2.9	6.3	1.8	7.7	2.9	6.1	1.7	8.3
Bau	2.7	4.6	1.9	6.8	3.0	4.6	2.0	8.1
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	7.5	24.0	4.5	11.1	8.7	28.5	4.5	13.1
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	7.7	21.0	5.3	16.0	8.2	19.9	5.0	19.9
Sonstige Dienstleistungen	9.7	20.6	8.1	13.3	10.2	23.2	7.6	17.2
Frauen	33.1	29.9	32.7	39.6	31.3	32.5	29.6	41.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29.2	28.6	24.3	40.9	31.2	46.3	24.6	45.2
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	21.7	13.4	21.6	33.3	18.2	12.9	17.6	30.8
Bau	37.2		37.9	55.0	34.2	(13.6)	34.3	50.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	34.6	38.2	33.5	38.2	34.5	43.4	31.2	43.2
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	34.3	24.8	34.3	45.8	31.4	22.6	30.9	45.5
Sonstige Dienstleistungen	35.2	29.4	35.2	39.1	33.1	29.9	32.2	41.3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 6. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q4 (1000) ¹	Fehlerbereich ²	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
			2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
EU-25	34,534	± 296	17.7	17.5	16.9	7.0	6.9	6.5	31.3	31.1	30.4
EU-15	32,098	± 295	19.4	19.2	18.5	7.2	7.1	6.7	35.0	34.7	34.0
Eurozone	23,345	± 259	17.9	17.6	16.8	6.3	6.2	5.8	33.1	32.7	31.6
Belgien	896	± 45	21.5	21.0	20.5	6.9	7.1	6.5	40.5	39.8	38.8
Tschechische Republik	229	± 12	4.8	4.7	5.1	2.2	2.2	2.3	8.3	8.0	8.7
Dänemark	604	± 28	22.1	21.8	22.0	12.4	12.2	11.8	33.2	32.7	33.8
Deutschland			22.3				6.5			41.6	
Estland	46	± 9	7.7	7.9	9.0	6.1	5.8	5.6	9.4	10.1	12.5
Griechenland	199	± 13	4.6	4.5	4.3	2.2	2.1	2.2	8.5	8.3	7.8
Spanien	1,600	± 53	8.7	8.7	8.4	2.9	2.9	2.7	17.7	17.7	17.3
Frankreich	4,087	± 40	16.9	16.5	16.5	5.5	5.2	5.3	30.3	29.8	29.9
Irland	316	± 6	16.7	16.8	16.7	5.9	6.2	6.2	31.4	31.4	31.1
Italien	2,908	± 58	12.8	12.3	8.5	4.8	4.6	3.1	25.2	24.3	17.5
Zypern	29	± 3	8.5	8.3		4.7	4.3		13.4	13.6	
Lettland	113	± 18	11.1	9.2	10.4	8.2	6.9	8.2	14.1	11.7	12.6
Litauen	115	± 15	8.0	7.3	9.6	6.0	5.2	6.8	10.1	9.4	12.5
Luxemburg	33	± 2	17.8		13.3	2.4		1.5	40.2		30.3
Ungarn	185	± 13	4.7	4.7	4.1	3.3	3.3	2.4	6.4	6.4	6.0
Malta	13	± 2	8.9	8.8	9.0	3.8	3.9	3.9	20.6	20.1	20.3
Niederlande	3,714	± 68	45.8	45.2	45.2	22.7	21.9	22.3	74.6	74.6	74.3
Österreich	744	± 22	19.7	17.8	18.8	4.8	4.4	4.8	38.0	34.4	36.2
Polen	1,566	± 89	11.1	11.1	10.8	8.4	8.1	8.3	14.5	14.6	13.7
Portugal	591	± 34	11.5	11.2	11.4	7.3	7.0	7.2	16.5	16.2	16.6
Slowenien	83	± 6	8.8	10.1	7.6	7.6	8.6	6.7	10.3	12.0	8.7
Slowakei	57	± 6	2.6	2.7	2.6	1.3	1.4	1.3	4.2	4.3	4.1
Finnland	337	± 12	14.4	13.0	13.4	9.4	8.7	9.2	19.7	17.8	18.0
Schweden	1,024	± 23	24.0	22.8	23.1	12.4	11.4	11.3	36.7	35.1	35.8
Vereinigtes Königreich	7,125	± 103	25.3	25.7	25.0	10.2	10.4	9.6	42.9	43.6	43.9
Bulgarien	55	± 8	1.9	2.2	1.8	1.7	1.8	1.5	2.2	2.6	2.1
Kroatien				8.7	8.6		6.8	6.4		11.1	11.3
Rumänien	835	± 88	9.2	9.2	11.2	9.0	8.7	10.6	9.5	9.7	11.9
Island	38		24.4	20.3	23.9	10.0	8.2	10.5	40.9	34.2	38.9
Norwegen	666	± 17	29.4	27.9	29.0	14.6	13.6	13.9	45.7	43.7	45.8
EW-28	35,238	± 300	17.8	17.6	17.1	7.1	7.0	6.6	31.5	31.2	30.6
Schweiz				33.0			11.8			58.8	

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren mit einer Teilzeitbeschäftigung.

² Konfidenzbereich der Anzahl der Teilzeitbeschäftigten in 1000 zum Konfidenzniveau von 95%.

Hinweis: Die Daten für Deutschland und die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

Tabelle 7. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit, Vollzeit-/Teilzeitunterscheidung und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone			EU-25		
	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Männer und Frauen	37.1	40.7	20.2	37.5	41.1	20.2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43.0	47.4	20.0	41.0	46.0	19.5
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	38.3	39.8	20.3	39.0	40.4	20.7
Bau	39.6	40.7	20.0	40.4	41.6	20.0
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	38.6	43.0	19.8	38.6	43.2	19.7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	36.9	41.0	19.9	37.3	41.2	19.9
Sonstige Dienstleistungen	33.6	38.1	20.6	34.3	38.7	20.7
Männer	40.5	41.9	20.5	40.9	42.4	20.4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46.4	49.1	21.1	44.3	47.8	20.1
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	39.7	40.2	20.6	40.3	40.9	21.0
Bau	40.3	40.8	21.5	41.2	41.8	21.8
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	42.1	44.0	18.8	42.1	44.3	19.1
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	41.0	42.6	20.4	41.1	42.8	20.2
Sonstige Dienstleistungen	38.0	39.7	21.8	38.5	40.4	21.5
Frauen	32.5	38.6	20.1	33.1	39.0	20.2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36.2	43.0	19.3	34.7	41.6	19.0
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	34.5	38.5	20.2	35.7	39.1	20.6
Bau	31.1	38.5	18.8	31.7	38.6	18.4
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	33.8	41.1	20.0	33.9	41.2	19.9
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	32.1	38.5	19.8	32.9	38.8	19.9
Sonstige Dienstleistungen	31.0	36.8	20.5	31.9	37.5	20.6

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 8. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q4 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
EU-25	180,083	37.5	38.5	37.8	40.9	41.8	41.1	33.1	33.9	33.4
EU-15	151,840	37.0	37.8	37.4	40.6	41.4	40.9	32.2	32.9	32.6
Eurozone	120,649	37.1	38.1	37.5	40.5	41.5	40.8	32.5	33.3	33.0
Belgien	3,577	36.2	37.3	36.8	39.7	40.7	40.3	31.6	32.4	32.1
Tschechische Republik	4,449	41.2	42.2	41.4	43.1	44.4	43.5	38.5	39.3	38.6
Dänemark	2,427	35.0	36.5	35.7	38.0	39.5	38.7	31.6	33.0	32.1
Deutschland	.	.	37.1	.	.	41.7	.	.	31.3	.
Estland	589	40.1	40.9	39.9	41.3	42.7	41.6	38.9	38.8	38.2
Griechenland	4,170	42.2	43.7	41.8	44.1	45.4	43.6	39.1	40.7	38.9
Spanien	17,480	37.5	39.6	38.4	39.4	41.6	40.3	34.5	36.4	35.3
Frankreich	21,314	36.4	37.6	36.4	39.5	40.6	39.4	32.8	33.9	32.9
Irland	1,802	38.1	38.4	38.2	42.5	42.6	42.6	31.9	32.2	32.0
Italien	20,855	37.8	38.9	39.3	40.8	41.6	41.6	33.1	34.4	35.3
Zypern	325	40.2	41.4	.	42.6	44.1	.	37.0	37.9	.
Lettland	998	41.4	42.5	42.3	43.0	44.3	43.8	39.7	40.6	40.7
Litauen	1,396	38.7	39.4	37.7	39.6	40.5	38.9	37.6	38.1	36.5
Luxemburg	162	38.1	.	37.9	41.5	.	40.8	32.8	.	33.7
Ungarn	3,764	40.6	40.9	41.2	41.9	42.4	42.6	39.0	39.0	39.4
Malta	138	38.6	38.5	39.5	40.5	40.3	41.5	34.2	34.3	35.1
Niederlande	7,371	32.2	32.6	32.3	37.8	37.9	37.8	25.1	25.7	25.0
Österreich	3,417	38.8	40.6	39.1	42.9	44.6	42.4	33.5	35.4	34.6
Polen	13,586	40.3	42.8	40.3	42.7	45.5	42.7	37.3	39.4	37.2
Portugal	4,872	37.9	39.9	38.3	39.9	41.8	40.3	35.5	37.5	35.9
Slowenien	876	41.2	41.2	41.0	42.3	42.5	42.0	39.7	39.4	39.6
Slowakei	2,123	41.0	41.1	40.6	42.1	42.1	41.6	39.8	39.7	39.4
Finnland	2,109	37.2	38.5	37.6	39.4	40.9	39.9	34.6	35.8	34.9
Schweden	3,763	36.0	37.1	36.4	38.8	39.7	39.1	32.8	33.9	33.2
Vereinigtes Königreich	25,001	36.6	36.6	36.8	41.4	41.2	41.6	30.8	30.8	30.6
Bulgarien	2,648	40.6	40.9	40.8	41.1	41.3	41.3	40.1	40.4	40.3
Kroatien	.	.	40.7	40.9	.	41.9	42.4	.	39.1	39.0
Rumänien	8,942	40.4	41.8	39.8	41.5	43.1	41.0	39.2	40.4	38.4
Island	140	41.4	43.8	41.5	46.8	48.9	46.8	34.7	37.7	35.5
Norwegen	1,985	34.6	35.9	34.8	38.3	39.4	38.2	30.3	31.8	30.7
EWU-28	182,208	37.5	38.4	37.8	40.9	41.8	41.1	33.1	33.9	33.4
Schweiz	.	.	37.6	.	.	43.5	.	.	30.2	.

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren, die während der Berichtswoche erwerbstätig waren.

Hinweis: Die Tabellen 7 und 8 beziehen sich nur auf erwerbstätige Personen, die während der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiten. Die Daten für Deutschland und die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

Tabelle 9. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	15.3	47.3	11.8	6.4	13.8	39.1	10.8	7.0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40.7	62.9	37.6	31.6	32.6	54.1	30.0	23.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	11.1	46.9	7.2	3.3	10.9	41.3	7.8	4.1
Bau	24.0	49.0	19.9	12.7	21.2	42.2	18.0	11.0
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	14.4	42.2	9.6	5.0	13.1	33.7	9.1	5.3
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	12.8	44.1	9.9	5.8	11.5	35.3	9.0	7.1
Sonstige Dienstleistungen	16.1	53.7	13.9	6.2	14.1	44.7	12.1	7.6
Männer	14.5	48.5	10.7	6.1	13.3	40.1	10.1	6.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36.9	59.9	33.3	27.4	29.7	51.9	26.8	20.2
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	10.5	48.5	6.4	3.1	10.3	42.6	6.9	3.6
Bau	25.0	48.9	20.9	13.6	22.2	42.4	19.1	11.8
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	12.8	43.8	7.9	4.6	11.7	34.1	7.7	5.0
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	12.3	46.1	9.4	6.2	11.2	36.3	8.7	7.7
Sonstige Dienstleistungen	14.1	56.9	12.1	5.3	13.1	47.2	11.1	7.4
Frauen	16.3	45.9	13.1	6.8	14.3	37.9	11.7	7.4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	49.2	71.8	46.8	40.9	39.4	60.8	37.2	33.1
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	12.5	43.0	9.2	(3.8)	12.5	38.2	9.9	5.8
Bau	13.7	49.9	10.0		11.1	39.9	8.2	
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	16.4	40.7	11.7	5.5	14.8	33.3	10.7	5.8
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	13.3	42.5	10.3	5.4	11.9	34.5	9.3	6.3
Sonstige Dienstleistungen	17.2	52.3	15.0	6.8	14.6	43.6	12.6	7.7

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 10. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q4 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
EU-25	22,351	13.8	14.2	13.1	13.3	13.7	12.4	14.3	14.7	13.9
EU-15	18,838	13.5	14.0	13.0	12.9	13.4	12.1	14.3	14.8	14.0
Eurozone	16,587	15.3	15.8	14.6	14.5	15.0	13.7	16.3	16.6	15.8
Belgien	16,587	15.3	15.8	14.6	14.5	15.0	13.7	16.3	16.6	15.8
Tschechische Republik	305	8.6	9.2	8.6	6.3	6.9	6.7	11.4	12.1	11.1
Dänemark	357	9.1	9.0	9.8	7.9	7.9	8.3	10.4	10.1	11.5
Deutschland	219	8.8	10.3	8.7	7.7	9.6	7.5	9.9	11.0	10.1
Estland			12.4			12.6			12.1	
Griechenland	13	2.4	2.9	(1.7)	(3.6)	(3.6)	(2.2)		(2.2)	
Spanien	322	11.7	12.4	11.3	10.3	11.1	10.0	13.9	14.3	13.2
Frankreich	4,948	32.9	33.1	32.1	31.1	31.3	30.0	35.6	35.8	35.0
Irland	2,720	12.6	13.6	12.4	12.0	12.7	11.3	13.4	14.6	13.7
Italien	57	3.6	5.1	4.7	3.2	4.9	3.8	4.1	5.5	5.7
Zypern	1,963	12.0	12.6	10.3	9.8	11.0	8.6	15.1	14.8	12.8
Lettland	33	12.6	13.1		8.4	9.3		17.3	17.3	
Litauen	79	8.9	9.1	9.7	11.2	11.1	11.3	6.6	7.0	8.1
Luxemburg	69	5.8	6.6	6.3	7.3	9.3	8.6	4.3	(3.9)	4.1
Ungarn	8	4.9		3.2	4.1		2.5	6.0		4.1
Malta	238	7.1	7.3	8.0	7.5	8.1	8.8	6.6	6.4	7.1
Niederlande	7	5.1	5.0	2.6	4.2	4.0		(7.1)	(6.9)	(4.6)
Österreich	1,077	15.1	15.1	14.4	13.7	13.6	13.4	16.8	16.8	15.7
Polen	287	8.7	9.4	6.6	8.9	9.7	6.8	8.5	9.0	6.4
Portugal	2,466	24.0	23.8	20.9	25.3	24.4	22.2	22.3	23.0	19.5
Slowenien	738	19.4	19.8	20.2	18.4	18.9	18.7	20.4	20.9	21.9
Slowakei	141	17.7	19.3	14.4	17.1	18.6	13.5	18.5	20.2	15.6
Finnland	109	5.7	6.3	5.3	6.2	7.1	5.6	5.1	5.5	4.9
Schweden	302	14.7	18.7	14.5	11.4	15.6	10.6	18.0	21.9	18.4
Vereinigtes Königreich	577	15.2	17.2	14.2	13.5	15.3	11.7	16.8	19.2	16.7
Bulgarien	2,648	6.0	6.3	6.2	5.4	5.9	5.5	6.5	6.7	6.9
Kroatien		6.9	8.0	6.1	7.1	8.0	6.7	6.7	8.0	5.5
Rumänien	8,942		12.4	11.2		12.4	12.2		12.3	10.0
Island	140	2.0	2.3	1.8	2.4	2.7	2.0	1.5	1.8	1.6
Norwegen	1,985	5.7	4.0	6.7	4.1	3.9	6.5	7.4	4.0	6.9
EWB-28	181,274	10.1	10.6	9.3	8.3	9.1	7.5	12.0	12.1	11.1
Schweiz		13.7	14.1	13.1	13.2	13.7	12.4	14.3	14.7	13.8

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen mit Zeitverträgen.

Hinweis: Die Daten für Deutschland und die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

Tabelle 11. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	4.8	14.4	4.0	1.6	4.8	15.2	3.9	1.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5.8	17.6	5.9	2.3	4.2	12.5	4.1	1.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3.9	13.2	3.2	0.9	4.0	13.5	3.2	1.1
Bau	6.8	14.8	6.0	2.7	6.4	15.1	5.5	2.5
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	5.3	14.8	4.2	1.6	5.6	16.0	4.1	1.8
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4.9	16.0	4.3	1.4	5.1	17.1	4.2	1.7
Sonstige Dienstleistungen	4.1	13.5	3.7	1.5	4.3	15.1	3.7	1.6
Männer	4.4	14.4	3.7	1.4	4.6	15.0	3.7	1.6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5.3	16.8	4.9	2.4	4.0	12.3	3.7	1.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3.7	13.3	2.9	(0.8)	3.8	13.7	2.9	1.0
Bau	7.0	14.8	6.1	2.8	6.6	15.3	5.6	2.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	4.6	14.7	3.6	1.4	5.0	15.7	3.7	1.7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4.5	18.0	3.9	(1.2)	4.8	18.9	4.0	1.6
Sonstige Dienstleistungen	3.2	12.5	2.9	1.1	3.6	13.9	3.2	1.4
Frauen	5.2	14.3	4.4	1.8	5.1	15.4	4.2	1.8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6.7	(20.0)	7.7	(2.2)	4.5	13.0	4.8	(1.7)
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	4.6	13.0	3.9	.	4.5	12.9	3.9	(1.4)
Bau	5.3	(13.5)	4.8	.	4.9	(12.5)	4.5	.
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	6.1	14.8	4.9	1.9	6.4	16.2	4.7	1.8
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	5.3	14.3	4.6	(1.8)	5.3	15.5	4.5	(1.9)
Sonstige Dienstleistungen	4.6	14.0	4.1	1.8	4.6	15.6	4.0	1.8

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 12. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q4 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
EU-25	9,395	4.8	4.9	4.4	4.6	4.7	4.1	5.1	5.1	4.9
EU-15	8,292	5.0	5.0	4.6	4.7	4.7	4.3	5.4	5.3	5.1
Eurozone	6,219	4.8	4.9	4.3	4.4	4.6	4.0	5.2	5.2	4.8
Belgien	182	4.4	3.8	4.2	4.2	3.4	3.8	4.6	4.2	4.7
Tschechische Republik	136	2.9	2.5	2.9	2.4	2.4	2.3	3.5	2.7	3.7
Dänemark	197	7.2	8.5	6.4	6.5	7.5	5.4	8.0	9.6	7.6
Deutschland	.	.	4.1	.	.	4.2	.	.	4.1	.
Estland	27	4.4	4.6	3.9	5.0	5.1	4.0	3.9	4.2	3.8
Griechenland	71	1.6	1.8	1.0	1.4	1.7	0.8	2.0	2.0	1.2
Spanien	1,411	7.7	7.7	7.5	6.7	6.8	6.5	9.3	9.0	9.0
Frankreich	1,476	6.1	6.7	6.3	6.1	6.7	6.3	6.2	6.6	6.5
Irland	95	5.0	5.9	4.6	4.3	5.6	3.9	6.0	6.5	5.7
Italien	963	4.3	3.8	3.0	3.6	3.4	2.5	5.3	4.5	3.9
Zypern	15	4.5	4.3	.	3.9	3.6	.	5.3	5.3	.
Lettland	42	4.1	5.9	4.4	4.6	6.8	4.4	3.6	5.0	4.3
Litauen	50	3.4	4.5	3.8	3.6	5.3	4.6	(3.3)	3.7	2.9
Luxemburg	5	2.7	.	2.6	2.4	.	2.2	3.3	.	3.2
Ungarn	109	2.8	3.0	3.0	2.7	3.2	2.9	2.9	2.8	3.1
Malta	5	3.2	3.4	2.1	(2.3)	(2.8)	(1.9)	(5.2)	(4.6)	.
Niederlande	103	1.3	1.4	1.2	1.3	1.4	1.1	1.3	1.5	1.3
Österreich	157	4.2	4.7	2.0	3.7	4.3	1.9	4.6	5.2	2.1
Polen	610	4.3	4.7	3.8	4.7	5.1	3.8	3.9	4.2	3.8
Portugal	147	2.9	3.0	3.4	2.8	3.0	3.3	2.9	3.0	3.6
Slowenien	37	3.9	4.9	3.9	3.8	4.8	3.7	4.0	5.1	4.0
Slowakei	73	3.3	3.7	3.2	3.1	4.1	2.9	3.6	3.2	3.5
Finnland	139	5.9	8.7	5.9	5.0	8.2	5.1	6.9	9.2	6.8
Schweden	175	4.1	5.7	4.0	4.3	5.6	4.0	3.9	5.9	4.0
Vereinigtes Königreich	1,702	6.0	5.1	5.8	5.7	4.9	5.4	6.4	5.3	6.4
Bulgarien	161	5.5	4.8	3.9	5.7	4.8	3.8	5.4	4.7	4.0
Kroatien	.	.	4.7	4.6	.	4.8	4.9	.	4.6	4.3
Rumänien	204	2.3	3.2	1.8	2.6	3.7	1.9	1.8	2.6	1.6
Island	11	6.8	8.0	6.5	6.4	7.9	6.0	7.4	8.2	7.1
Norwegen	.	.	2.3	.	.	2.4	.	.	2.2	.
EW-28	9,511	4.8	4.9	4.4	4.6	4.7	4.1	5.1	5.1	4.8
Schweiz	.	.	4.0	.	.	3.5	.	.	4.7	.

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der Personen, die im Laufe der vergangenen 3 Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind.

Hinweis: Die Daten für Deutschland, Norwegen und die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für O3, September bis November für O4).

Tabelle 13. Erwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	9.0	17.6	8.0	7.5	9.1	18.4	8.0	6.7
Primär-/Sekundarstufe	11.6	19.1	10.8	7.5	12.3	20.5	11.6	7.3
Sekundarstufe II	8.9	16.4	7.7	9.2	9.4	17.8	8.1	7.5
Fach-/Hochschule	5.9	17.6	5.4	4.9	5.2	15.8	4.7	4.1
Männer	8.0	16.6	6.9	7.4	8.3	17.9	7.1	6.8
Primär-/Sekundarstufe	10.1	17.3	9.1	7.5	11.0	19.2	10.0	7.5
Sekundarstufe II	7.9	15.8	6.6	8.9	8.5	17.5	7.0	7.6
Fach-/Hochschule	5.1	17.6	4.7	4.9	4.6	15.4	4.1	4.4
Frauen	10.3	18.8	9.4	7.8	10.1	19.0	9.2	6.5
Primär-/Sekundarstufe	13.9	22.2	13.5	7.5	14.1	22.7	14.0	6.9
Sekundarstufe II	10.2	17.0	9.1	9.7	10.5	18.2	9.4	7.4
Fach-/Hochschule	6.7	17.5	6.2	4.8	5.8	16.0	5.2	3.8

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 14. Erwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	Fehlerbereich ² (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
		EU-25	19,318 ± 244	9.1 ± 0.1	9.0	9.2	8.3	8.2	8.4	10.1
EU-15	14,673 ± 241	8.2 ± 0.2	8.1	8.2	7.5	7.3	7.5	9.1	9.0	9.1
Eurozone	12,886 ± 209	9.0 ± 0.1	8.8	9.0	8.0	7.8	8.0	10.3	10.2	10.4
Belgien	382 ± 33	8.4 ± 0.7	9.2	8.5	7.6	7.9	8.0	9.5	10.8	9.2
Tschechische Republik	419 ± 16	8.2 ± 0.3	8.3	8.2	6.9	7.0	6.6	9.9	9.9	10.2
Dänemark	144 ± 14	5.1 ± 0.5	5.8	5.4	4.4	5.5	4.8	5.9	6.0	6.1
Deutschland	4,038 ± 74	10.1 ± 0.2	10.3	9.8	10.3	10.3	10.0	9.9	10.2	9.6
Estland	55 ± 9	8.7 ± 1.4	10.2	9.6	8.5	11.0	9.6	9.0	9.3	9.6
Griechenland	499 ± 22	10.5 ± 0.4	10.2	10.1	6.5	6.3	6.3	16.2	15.9	15.6
Spanien	2,158 ± 66	10.6 ± 0.4	10.8	11.4	7.8	8.1	8.5	14.6	14.6	15.6
Frankreich	2,524 ± 99	9.5 ± 0.4	8.9	9.5	8.7	8.1	8.7	10.4	9.9	10.4
Irland	88 ± 4	4.5 ± 0.2	4.9	4.7	4.8	5.2	5.0	4.1	4.5	4.2
Italien	2,014 ± 49	8.3 ± 0.2	7.5	8.6	6.7	5.8	6.7	10.6	10.0	11.5
Zypern	18 ± 2	5.2 ± 0.7	4.8	.	3.8	3.5	.	6.9	6.4	.
Lettland	114 ± 13	10.3 ± 1.2	10.2	10.4	10.7	10.7	9.7	9.9	9.7	11.1
Litauen	171 ± 17	10.7 ± 1.0	10.6	11.8	10.2	10.2	11.8	11.3	11.1	11.8
Luxemburg	9 ± 1	4.8 ± 0.7	.	3.7	3.3	.	3.0	6.9	.	4.6
Ungarn	262 ± 15	6.3 ± 0.4	6.1	5.6	6.2	6.0	5.6	6.5	6.3	5.5
Malta	11 ± 2	7.0 ± 1.1	7.4	8.0	5.8	6.1	7.8	9.5	10.2	8.3
Niederlande	388 ± 21	4.6 ± 0.3	4.2	3.9	4.4	4.1	3.7	4.9	4.3	4.2
Österreich	196 ± 15	5.0 ± 0.4	4.8	4.3	4.5	4.1	4.4	5.5	5.6	4.2
Polen	3,072 ± 108	18.3 ± 0.6	18.5	19.6	17.0	17.7	18.7	19.8	19.5	20.7
Portugal	389 ± 24	7.5 ± 0.5	7.2	6.9	6.7	6.4	6.0	8.3	8.2	7.9
Slowenien	65 ± 6	6.6 ± 0.6	6.1	6.8	5.9	5.7	6.4	7.4	6.6	7.4
Slowakei	458 ± 17	17.3 ± 0.8	17.6	17.5	16.4	16.4	17.1	18.4	19.1	18.1
Finnland	202 ± 8	8.0 ± 0.3	7.7	8.3	7.9	7.3	8.3	8.0	8.2	8.3
Schweden	279 ± 11	6.2 ± 0.2	6.4	5.9	6.4	6.5	6.5	6.0	6.3	5.3
Vereinigtes Königreich	1,365 ± 52	4.7 ± 0.2	4.9	4.9	5.0	5.3	5.3	4.4	4.4	4.5
Bulgarien	391 ± 28	12.0 ± 0.8	11.1	12.9	12.6	11.7	13.2	11.3	10.5	12.5
Kroatien	.	.	14.1	14.7	.	12.7	13.6	.	15.8	16.1
Rumänien	799 ± 63	8.5 ± 0.7	8.0	7.1	9.3	8.9	7.7	7.5	6.8	6.4
Island	4	2.4	2.5	3.0	2.0	1.8	3.1	2.9	3.3	2.8
Norwegen	91 ± 7	3.9 ± 0.3	4.5	3.8	4.4	4.8	4.2	3.4	4.3	3.4
EWB-28	19,413 ± 251	9.0 ± 0.1	9.0	9.1	8.2	8.2	8.4	10.0	9.9	10.1
Schweiz	.	.	4.4	.	.	4.0	.	.	4.8	.

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der erwerbslosen Personen zwischen 15 und 64 Jahren.

² Konfidenzbereich der Anzahl der Erwerbslosen zwischen 15 und 64 Jahren in 1000 zum Konfidenzniveau von 95%.

Hinweis: Die vierteljährlichen Daten für Deutschland stammen nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

Tabelle 15. Langzeiterwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im vierten Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	4.0	4.8	3.8	4.9	4.1	5.3	3.9	4.1
Primär-/Sekundarstufe	5.3	5.9	5.4	4.6	5.8	6.6	5.9	4.5
Sekundarstufe II	4.1	4.4	3.8	6.1	4.3	5.2	4.1	4.7
Fach-/Hochschule	2.3	2.7	2.1	3.2	1.9	2.3	1.8	2.5
Männer	3.6	4.4	3.3	4.8	3.7	5.1	3.4	4.2
Primär-/Sekundarstufe	4.6	5.2	4.4	4.5	5.1	6.2	5.0	4.5
Sekundarstufe II	3.5	4.0	3.2	6.0	3.8	4.9	3.5	4.8
Fach-/Hochschule	2.0	(2.5)	1.8	3.2	1.8	(1.8)	1.6	2.7
Frauen	4.7	5.3	4.5	5.1	4.6	5.5	4.5	4.0
Primär-/Sekundarstufe	6.5	7.0	6.7	4.9	6.8	7.3	7.2	4.4
Sekundarstufe II	4.7	5.0	4.6	6.2	4.8	5.5	4.8	4.5
Fach-/Hochschule	2.6	2.7	2.5	3.2	2.1	2.6	2.0	2.3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 16. Langzeiterwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	(1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4	2004Q4	2004Q3	2003Q4
EU-25	8,662	4.1	4.0	4.1	3.7	3.6	3.7	4.6	4.5	4.6
EU-15	6,116	3.4	3.3	3.4	3.1	3.0	3.0	3.8	3.7	3.8
Eurozone	5,750	4.0	3.9	4.0	3.6	3.4	3.5	4.7	4.6	4.6
Belgien	194	4.3	4.3	3.9	3.9	3.8	3.6	4.8	5.0	4.3
Tschechische Republik	216	4.2	4.2	4.0	3.4	3.5	3.0	5.3	5.1	5.2
Dänemark	33	1.2	1.1	1.2	1.0	1.0	1.3	1.4	1.2	1.1
Deutschland			5.5			5.7			5.4	
Estland	32	5.1	5.4	4.9	5.3	5.6	4.5	4.9	5.1	5.3
Griechenland	269	5.7	5.7	5.6	3.0	3.0	3.2	9.6	9.6	9.1
Spanien	682	3.4	3.4	3.9	2.2	2.2	2.5	5.0	5.0	5.9
Frankreich	1,022	3.8	3.6	3.5	3.5	3.2	3.2	4.2	4.1	3.8
Irland	31	1.6	1.6	1.5	2.0	2.0	1.9	1.0	1.0	0.9
Italien	964	4.0	3.5	4.9	2.9	2.5	3.9	5.5	4.9	6.5
Zypern	5	1.4	1.3		1.0	0.9		2.0	1.7	
Lettland	50	4.5	4.7	4.8	4.8	4.7	4.6	4.2	4.6	5.1
Litauen	96	6.0	5.3	5.9	5.5	4.9	6.0	6.6	5.7	5.9
Luxemburg	2	1.1		0.9	(0.8)		(1.0)	(1.5)		(0.8)
Ungarn	116	2.8	2.6	2.6	2.8	2.7	2.7	2.8	2.6	2.5
Malta	4	2.7	3.2	3.9	2.9	3.2	4.2		(3.3)	(3.2)
Niederlande	134	1.6	1.5	1.1	1.5	1.5	1.0	1.7	1.5	1.2
Österreich	48	1.2	1.3	1.3	1.2	1.2	1.4	1.3	1.5	1.1
Polen	1,682	10.0	10.5	11.0	9.3	10.0	10.4	10.9	11.1	11.8
Portugal	176	3.4	3.3	2.6	2.9	3.0	2.3	3.9	3.6	3.1
Slowenien	33	3.4	3.1	3.5	3.1	2.9	3.2	3.8	3.3	3.8
Slowakei	312	11.8	11.5	11.4	11.3	10.7	11.3	12.3	12.4	11.6
Finnland	53	2.1	1.9	2.3	2.2	2.0	2.5	1.9	1.9	2.0
Schweden	60	1.3	1.3	1.2	1.6	1.5	1.4	1.1	1.0	0.9
Vereinigtes Königreich	273	0.9	0.9	1.1	1.2	1.2	1.4	0.6	0.6	0.7
Bulgarien	235	7.2	6.8	8.5	7.6	6.8	8.8	6.8	6.7	8.2
Kroatien			7.6	8.8		6.3	7.8		9.1	9.9
Rumänien	452	4.8	4.7	4.7	5.5	5.5	4.8	4.0	3.7	4.6
Island										
Norwegen	18	0.8	0.8	0.7	1.0	1.0	0.8	0.6	0.7	0.5
EW-28	8,681	4.1	4.0	4.1	3.7	3.6	3.7	4.5	4.4	4.5
Schweiz			1.4			1.2			1.7	

Quelle: Eurostat, AKE

¹ Anzahl der Langzeiterwerbslosen zwischen 15 und 64 Jahren.

Hinweis: Die Daten für Deutschland und die Schweiz beziehen sich auf das zweite Quartal 2004. Die Daten für Luxemburg in den vierten Quartalen 2003 und 2004 beziehen sich jeweils auf das ganze Jahr. Die Daten für Kroatien im 3. Quartal 2004 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004, die im 4. Quartal 2003 auf das zweite Halbjahr 2003. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Juni bis August für Q3, September bis November für Q4).

WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Definitionen und Quellen

Quelle: Die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union ist eine umfassende quartalsweise Stichprobenerhebung (mit Ausnahme von Deutschland, Luxemburg und der Schweiz, wo eine Jahreserhebung durchgeführt wird) und liefert Ergebnisse für die Bevölkerung in Privathaushalten in der EU, der EFTA und den Kandidatenländern. Wehr- und Ersatzdienstleistende sind in den Ergebnissen nicht berücksichtigt. Die Auswahlsätze variieren zwischen 0,2 % und 3,3 %. Die Arbeitskräfteerhebung liefert Quartalsergebnisse über die Beteiligung von Personen ab 15 Jahren am Arbeitsmarkt sowie über Personen, die nicht zur Erwerbsbevölkerung gehören. Das statistische Bundesamt stellt für jedes Quartal Schätzungen zu den Hauptmerkmalen zur Verfügung, bis die Arbeitskräfteerhebung für Deutschland ab 2005 auf eine vierteljährliche Erhebung umgestellt wird. Die Zahlen in dieser Veröffentlichung sind aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen nicht saisonbereinigt. Die in der Erhebung benutzten Konzepte und Definitionen folgen den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

VORLÄUFIGE DATEN. Die Schätzungen für das Vereinigte Königreich (für 2003) basieren auf Bevölkerungsschätzungen, die vor den jüngsten Volkszählungen durchgeführt wurden. Diese Schätzungen können daher von den zuletzt veröffentlichten nationalen Daten abweichen und ändern sich, sobald neue Daten eingebunden werden. Seit der letzten Publikation sind die Erwerbstätigen- und Erwerbslosenschätzungen für Deutschland für 2003 und 2004 revidiert worden. Die Daten für Spanien seit 1996 sind ebenfalls revidiert worden und berücksichtigen nunmehr die auf dem jeweiligen Census von 2001 basierenden Bevölkerungsgewichte.

AUSNAHMEN. Seit dem ersten Quartal 2004 beziehen sich die Stichproben für die Arbeitskräfteerhebungen für Österreich und Italien auf alle Wochen des Quartals. Ebenfalls ab 2004 wurde für die Stichprobenerhebung in Griechenland ein geändertes Design eingeführt, um zusammen mit den neuen Gewichtungen eine bessere Erfassung zu gewährleisten. Daher sind die entsprechenden Ergebnisse für 2004 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vollständig vergleichbar.

Konfidenzbereiche: Alle Konfidenzbereiche sind zum Niveau von 95% berechnet. Die einzelnen Länderwerte werden aus von den nationalen statistischen Instituten berechneten Variationskoeffizienten hergeleitet. Falls ein Koeffizient für das entsprechende Quartal nicht verfügbar ist, wird auf den letzten vorhandenen Quartalswert zurückgegriffen. Zur Berechnung der Grenzen für die Aggregate wird unterstellt, daß die EU-AKE eine geschichtete Stichprobe darstellt, wobei die erste Stufe durch die Länder gegeben ist.

Die Erwerbsbevölkerung besteht aus den erwerbstätigen und erwerbslosen Personen. Erwerbstätige Personen sind Personen ab 15 Jahren (Spanien, Vereinigtes Königreich: ab 16, Dänemark, Estland, Ungarn, Lettland, Schweden, Finnland: 15-74, Island, Norwegen: 16-74), die in der Berichtswoche gegen Entgelt oder zur Erzielung eines Gewinns mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder nicht gearbeitet haben, jedoch einen Arbeitsplatz hatten, von dem sie vorübergehend abwesend waren, z.B. aufgrund von Krankheit, Urlaub, Streik oder Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Dazu zählen auch mithelfende Familienangehörige. Erwerbslose Personen sind Personen im Alter zwischen 15 und 74 Jahren (in Spanien, Vereinigtes Königreich, Island und Norwegen: 16-74), die in der Berichtswoche ohne Arbeit waren, für eine Arbeit sofort verfügbar waren sowie in den vergangenen vier Wochen aktiv auf Arbeitssuche waren oder eine Arbeit gefunden hatten, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen würden.

Langzeiterwerbslose Personen sind Personen, die seit mindestens einem Jahr erwerbslos sind, d.h. Personen, die seit einem Jahr oder mehr nach einer Erwerbstätigkeit suchen bzw. ihre letzte Tätigkeit vor mehr als einem Jahr beendet haben, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

Erwerbstätigen- bzw. Erwerbsquoten bezeichnen die Erwerbstätigen bzw. Erwerbspersonen als prozentualen Anteil an der Gesamtbevölkerung der gleichen Altersgruppe. (Langzeit-) Erwerbslosenquoten werden als Anteil an der Erwerbsbevölkerung des gleichen Geschlechts und des gleichen Alters ermittelt.

Arbeitnehmer sind definiert als Personen, die für einen öffentlichen oder privaten Arbeitgeber arbeiten und ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Stücklohn oder Sachbezügen erhalten. Darunter fallen auch Berufssoldaten. Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen sind Arbeitnehmer, die angeben, einen zeitlich befristeten Arbeitsvertrag oder eine Beschäftigung zu haben, die beendet ist, sobald bestimmte objektive Bedingungen erfüllt sind, wie beispielsweise die Erledigung eines Auftrags oder die Rückkehr des Arbeitnehmers, der vorübergehend ersetzt wurde.

Die durchschnittlichen, in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Arbeitsstunden bezeichnen die Summe der Arbeitsstunden, die in den Haupt- und Nebentätigkeiten in der Berichtswoche geleistet wurden, geteilt durch die Anzahl der Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiteten. Dies umfasst sämtliche Stunden, einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden.

Die Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung für die Haupttätigkeit wird von den Befragten vorgenommen. Ausnahmen sind die Niederlande, Island und Norwegen (dort wird eine normale Wochenarbeitszeit von weniger als 35 Stunden als Teilzeitbeschäftigung und eine normale Wochenarbeitszeit von 35 Stunden oder mehr als Vollzeitbeschäftigung definiert) und Schweden, wo dieses Kriterium für Selbständige gilt.

Personen, die sich in einem neuen Beschäftigungsverhältnis befinden, haben ihre derzeitige Beschäftigung (Haupttätigkeit) erst seit weniger als drei Monaten inne. Dies sollte nicht mit dem Konzept der „Schaffung von Arbeitsplätzen“ verwechselt werden, da die Arbeitsstellen nur aus Sicht der Befragten „neu“ sind.

Die Berichtswoche beginnt am Montag und endet am Sonntag. In allen Ländern, die vierteljährliche Daten übermitteln, wird die vierteljährliche Stichprobe gleichmäßig über alle Wochen des Quartals verteilt. In der Schweiz sind die Berichtswochen über das zweite Quartal verteilt, wohingegen die AKE-Daten in Deutschland sich auf eine Woche im Frühling beziehen. Berichtsquartal ist das Kalenderquartal. In Irland und dem Vereinigten Königreich wird das jahreszeitbezogene Quartal (Dez.-Feb., März-Mai, Juni-Aug., Sep.-Nov.) verwendet.

Klassifikation nach Wirtschaftszweigen: Auf der Grundlage einer Zusammenfassung der Abschnitte der Standardklassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) werden sechs Wirtschaftszweige unterschieden. Die Niederlande haben für diese Veröffentlichung keine entsprechenden Daten über die Wirtschaftszweige zur Verfügung gestellt. Für die Niederlande wird die letzte bekannte Verteilung (viertes Quartal 2003) herangezogen, um Zahlen auf EU-Ebene nach Gruppen von Wirtschaftszweigen zu ermitteln.

Der erreichte Bildungsgrad ist gemäß der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 1997) definiert. Drei Bildungsgrade werden unterschieden: Primär-/Sekundarstufe (ISCED 1 oder 2), Sekundarstufe II (ISCED 3-4) und Fach-/Hochschule (ISCED 5-6). In dieser Veröffentlichung sind keine Daten über die erreichten Bildungsgrade in Deutschland und den Niederlanden berücksichtigt, da die jeweiligen Länder keine entsprechenden Daten zur Verfügung gestellt haben. Für diese Länder wird die letzte bekannte Verteilung angewandt (Deutschland: zweites Quartal 2004, die Niederlande: viertes Quartal 2003), um Werte für die Verteilung nach erreichtem Bildungsgrad auf aggregierter Ebene zu ermitteln.

In dieser Veröffentlichung verwendete **Ländercodes:** EU-25 (Europäische Union), EU-15 (ehemalige Europäische Union mit 15 Mitgliedstaaten), Eurozone (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien), EWR-28 (Europäischer Wirtschaftsraum mit allen EU-25-Ländern, Island und Norwegen, aber ohne Liechtenstein). In dieser Veröffentlichung werden Frankreich und die entsprechenden Aggregate ohne die Überseedepartements Gadeloupe, Martinique, Französisch-Guayana und Réunion betrachtet, da für diese keine harmonisierten Daten vorliegen.

Symbole: () Die Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig. Das Symbol „..“ wird verwendet, wenn die Daten nicht verfügbar oder äußerst unzuverlässig sind. „|“ Vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt. Das vierte Quartal des Jahres 2004 wird mit 2004Q4 abgekürzt.

Weitere Informationsquellen:

Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Bevölkerung und soziale Bedingungen/Arbeitsmarkt/Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI - ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS - LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG - MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA
